

Alexander Just, geb. in Ostrov im Jahre 1880 im damaligen Ungarn. Nach dem Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wurde J. automatisch tschechoslowakischer Staatsbürger. Im ersten Weltkriege, welchen J. als Hauptmann mitgemacht hat, schwer verwundet, hat er sich sodann im Bankfache (Verwaltungsrat der Gewerbebank in Pressburg) und später im Handel betätigt. Er ward in die Direktion des damals größten tschechoslowakischen Unternehmens für Aus- und Einfuhr im Range eines Direktors berufen und ist, als diese Gesellschaft verstaatlicht wurde, zum staatlichen Delegierten für Jugoslawien mit dem Sitze in Belgrad ernannt worden. Nach dem Ausbruche der kommunistischen Herrschaft Ende 1948 hat sich J. unter Zurücklassung seines ganzen Vermögens nach der Schweiz begeben. Seine zweifellos bestehenden guten Beziehungen hauptsächlich in Jugoslawien ausnützend befasst sich J. mit der gelegentlichen Vermittlung größerer Handels- und Finanztransaktionen mit Erfolg.

Ohne unser Obligo.

Genf, 14. Mai 1955

(Autor unbekannt)